

Arktisweiß Plus

matt



Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 – hochdeckend – hoch ergiebig – strapazierfähig

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Hochwertige Dispersionsfarbe für höchste Wohnansprüche. Die Rezeptur mit Spritzfrei-Formel* ermöglicht bei sachgerechter Anwendung ein Streichen ohne oder nur mit wenigen Farbspritzern und erleichtert damit Ihre Renovierung.

ARKTISWEISS PLUS enthält keine Konservierungsmittel und ist auch für Allergiker geeignet ist. Aufgrund des hohen Deckvermögens ideal für Erstanstriche oder für Anstriche auf kontrastreichen Untergründen. Geeignet für alle Wohnräume mit normaler Beanspruchung wie z.B. Wohn- und Schlafzimmer.

GISCODE: BSW10

Farbtöne

Schneeweiß.

Einstufung nach DIN / Ö-NORM EN 13300

Deckvermögen bei 7m ² /Liter	Klasse 1 (von 4)
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (von 5)
Glanzgrad	matt
Maximale Korngröße	fein

Inhaltsstoffe

Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Polymerfüllstoff, Wasser, Additive.

Dichte

Ca. 1,45 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen, airless spritzen

Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)

Düse:	0,53–0,63 mm
Spritzwinkel:	40°–80°
Druck:	ca. 150 bar
Verdünnung:	ca. 5–10 %

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 110–140 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Abtönen/Mischen

Mit swingcolor® Vollton- und Abtönfarbe, in jedem Verhältnis. Höhere Zugabemengen erhöhen die Spritzneigung.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Decken Sie Möbel, Fußböden, Glas, Keramik, Natursteine usw. mit einer Folie oder einem Vlies ab, denn es kann, trotz der geringen Spritzneigung, zu vereinzelt Farbspritzern kommen. Fenster, Türen und Fußleisten mit einem Malerkrepp abkleben. Sollte dennoch ein Farbspritzer auftreten, diesen gleich mit einem feuchten Tuch aufwischen. Farbe ist streichfertig eingestellt. Werkzeuge bei kurzer Arbeitsunterbrechung in Farbe eintauchen. Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen mit einem Flachpinsel oder einer kleinen Rolle (10 cm) vorstreichen.

SPRITZFREI STREICHEN*: Für ein perfektes Oberflächenergebnis und optimale Verarbeitung empfehlen wir die Verarbeitung mit dem **swingcolor® SPRITZFREI ROLLER** und einem Abstreifgitter. Sein Flor ist speziell auf **swingcolor® ARKTISWEISS PLUS** abgestimmt.

*bei sachgemäßer Verarbeitung

Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden sind die Räume wieder nutzbar bzw. können nochmals übergestrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend.

Vorbereitung und Anstrichaufbau

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Lose Teile mit einem Spachtel restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher restlos abwaschen

oder abbürsten. Neuputze mind. 4 Wochen trocknen lassen. Nicht tragfähige Altanstriche sowie nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, Dispersionsfarbenanstriche, Raufaser, Kunstharzputz, Kalkzementputz usw.	-	bei großem Farbtonkontrast 1x Arktisweiß Plus, bis max. 10 % verdünnt**	1x Arktisweiß Plus, unverdünnt
Alte Lack-, Ölfarbenbeschichtungen oder glänzende Dispersionsfarbenanstriche	1x Haftgrund		
leicht sandende Putze, leicht kreidende Dispersionsfarbenanstriche, Naturstein, Mauerwerk, Beton, abgebeizte Untergründe usw.	1x Universal-Tiefgrund		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, Gipsputz, Baustoffplatten (z. B. Gipskartonplatten, Faserzementplatten) usw.	1x Universal-Tiefgrund		

**Durch das Verdünnen mit Wasser erhöht sich die Spritzneigung.

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Die Verpackung ist aus Polypropylen (PP) und kann zur Wiederverwertung aufbereitet werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Farbresten können über den Hausmüll bzw. als Baustellenschutt entsorgt werden. Flüssige Farbreste bei einer Sammelstelle für Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Kühl, aber nicht unter +5 °C. Anbruchgebinde gut verschließen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

4. Wichtige Hinweise

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die

Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung.

Abgetönt mit Pigment-/Abtönpasten, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels sind, entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen: 00800 32665500.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten

unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit
Erscheinen einer durch technischen Fortschritt
bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren
alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.
(6301)